

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1916**

84 (22.2.1916) Mittag-Ausgabe



König, Gemüse? Wer soll denn dieses Geschäft in die Hand nehmen? Die Agenten der Blätter? Na, aber es geschieht in der Regel blumig auf diesem Gebiete. Jeder Abonnent eines Blattes sollte auch den Anzeigenteil in jeder Weise fördern.

Amthliche Nachrichten.

Das Ministerium des Großh. Hofes, der Justiz und des Auswärtigen hat den Justizrat Otto Maltenbach zum Amtsgericht Schopfheim zum Notariat Laubersbühlhofheim ernannt.

Theater und Kunst.

Großh. Hoftheater. In „Hansel und Gretel“ sang ein Hl. Kunge von Mannheim mit gutem Gesange den „Hansel“. Frau Müller-Weidlich war als „Gretel“ wieder hergekommen ein richtiges Lebensstübchen, ein wenig schüchtern, an dem man seine Freunde haben möchte.

Lebensmittelversorgung.

Wie soll man Fleischkonserven genießen? Die Gesundheitsabteilung des Ministeriums des Innern gibt nachstehendes Merkblatt für den Verbrauch von Fleischkonserven, das von der Zentralnahrungsgesellschaft in Berlin herausgegeben wurde.

Chronik.

Aus Baden. Karlsruhe, 21. Febr. Der Verein der Stationsvorsteher der bad. Staatsbahnen hält hier am 26. März seine ordentliche Generalversammlung ab.

Kirchliche Nachrichten.

Aus der Erzdiözese. 21. Angebotsblatt Nr. 3 vom 19. Februar ist der Hirtenbrief der deutschen Bischöfe vom Jahre 1915 über den Geburtstagsgedenken beim Antritt des 50. Jahrestages im Reichstag.

Metalistifte als echte Platinstifte verkauft. Bei einer Prüfung ergab es sich, daß die Stifte aus Silberdraht bestanden.

Edingen, 21. Febr. In der vergangenen Nacht hat der 60 Jahre alte Volgebediener Anton Kuffe, der etwa 30 Jahre im Dienste der hiesigen Gemeinde stand, seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Vom Fuße des Helberges, 20. Febr. Der Schnee hat dieses Jahr kein Weibens. Am Mittwoch und Freitag hat es gehörig geschneit, am Samstag kam ein so eindringlicher Regen, daß auf den Straßen bis zu 900 Meter Höhe der Schichten nicht benutzt werden kann.

Edingen, 21. Febr. In einer Korrespondenz wird in den Zeitungen auf die Mäuseplage, welche für kommenden Sommer zu erwarten ist, hingewiesen.

Edingen, 21. Febr. Der Gemeinderat hat beschlossen, sämtliche im Lager der Einkaufszentrale sich noch befindliche Schweinefleisch soll aufgelauft werden und die Ausgabe von Reis- und Meisenkonferenzen soll mit der nächsten Brotmengenabgabe vereinigt werden.

Edingen, 21. Febr. Nach den jüngsten Erfolgen unserer Zepplin-Luftschiffe ging dem Grafen Zeppelin von einem 15jährigen Mädchen in einem Dorfe Schleswig-Holsteins im Namen von fünf Schülfern ein hübscher Brief zu, in welchem es u. a. heißt:

Edingen, 21. Febr. Der Bachverein beschloß die Reihe seiner dieswintlichen Konzerte am Sonntag mit einer ausgezeichneten und musikalischen Aufführung von Beethovens „Missa Solemnis“.

Edingen, 21. Febr. In der Nacht zum Montag fiel der Wädlergeorgier Adolf Ziegler aus Wellingen beim Rangieren auf das Geleise. Beide Füße wurden ihm durch einen vorbeifahrenden Wagen abgefahren.

Edingen, 21. Febr. Nach den jüngsten Erfolgen unserer Zepplin-Luftschiffe ging dem Grafen Zeppelin von einem 15jährigen Mädchen in einem Dorfe Schleswig-Holsteins im Namen von fünf Schülfern ein hübscher Brief zu, in welchem es u. a. heißt:

Edingen, 21. Febr. Der Bachverein beschloß die Reihe seiner dieswintlichen Konzerte am Sonntag mit einer ausgezeichneten und musikalischen Aufführung von Beethovens „Missa Solemnis“.

Edingen, 21. Febr. In der Nacht zum Montag fiel der Wädlergeorgier Adolf Ziegler aus Wellingen beim Rangieren auf das Geleise. Beide Füße wurden ihm durch einen vorbeifahrenden Wagen abgefahren.

Edingen, 21. Febr. Nach den jüngsten Erfolgen unserer Zepplin-Luftschiffe ging dem Grafen Zeppelin von einem 15jährigen Mädchen in einem Dorfe Schleswig-Holsteins im Namen von fünf Schülfern ein hübscher Brief zu, in welchem es u. a. heißt:

Edingen, 21. Febr. Der Bachverein beschloß die Reihe seiner dieswintlichen Konzerte am Sonntag mit einer ausgezeichneten und musikalischen Aufführung von Beethovens „Missa Solemnis“.

Chronik des ersten Kriegsjahres.

22. Februar 1915. Die Festung Calais wurde von deutschen Fliegern mit Bomben belegt. Bei Billy Permont wurden die angreifenden Franzosen zurückgeworfen.

Edingen, 21. Febr. In der vergangenen Nacht hat der 60 Jahre alte Volgebediener Anton Kuffe, der etwa 30 Jahre im Dienste der hiesigen Gemeinde stand, seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: Lt. d. R. H. Kasper und Lt. d. R. A. G. Gerspacher von Karlsruhe, Kriegsfreiw. Wilhelm Schueidmann von Amlingen, Unteroff. d. R. Kaufmann Max Albert und Gefr. Joseph Rufschmann von Edingen.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hofes, der Justiz und des Auswärtigen. Beamtenentscheidung verließen: der Majorschwärzerin Gertrud Schmitt beim Ministerium des Großh. Hofes, der Justiz und des Auswärtigen.

Großh. Verwaltungshof. Beamtenentscheidung verließen: dem Landstrichwärters Walter Künzler in Waldmünchen. Entlassen: der Landstrichwärters Karl Friedrich Göfflin in Dinglingen (auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. Staatsbahnverwaltung. Ernannt: zum Schaffner: Amtsdirektor Engelbert Laier in Weiskopf, zum Amtsdirektor: Bahnwärter Joseph Heigl in Kindingen.

Edingen, 21. Febr. Nach den jüngsten Erfolgen unserer Zepplin-Luftschiffe ging dem Grafen Zeppelin von einem 15jährigen Mädchen in einem Dorfe Schleswig-Holsteins im Namen von fünf Schülfern ein hübscher Brief zu, in welchem es u. a. heißt:

Edingen, 21. Febr. Der Bachverein beschloß die Reihe seiner dieswintlichen Konzerte am Sonntag mit einer ausgezeichneten und musikalischen Aufführung von Beethovens „Missa Solemnis“.

Edingen, 21. Febr. In der Nacht zum Montag fiel der Wädlergeorgier Adolf Ziegler aus Wellingen beim Rangieren auf das Geleise. Beide Füße wurden ihm durch einen vorbeifahrenden Wagen abgefahren.

Edingen, 21. Febr. Nach den jüngsten Erfolgen unserer Zepplin-Luftschiffe ging dem Grafen Zeppelin von einem 15jährigen Mädchen in einem Dorfe Schleswig-Holsteins im Namen von fünf Schülfern ein hübscher Brief zu, in welchem es u. a. heißt:

Edingen, 21. Febr. Der Bachverein beschloß die Reihe seiner dieswintlichen Konzerte am Sonntag mit einer ausgezeichneten und musikalischen Aufführung von Beethovens „Missa Solemnis“.

am 24. Januar l. J., Schaffner Wilhelm Dutenhofer in Karlsruhe, am 27. Januar l. J., Lademeister Georg Dürmeier in Wafel, am 27. Januar l. J., Weichenwäcker Heinrich Mödel in Karlsruhe, am 27. Januar l. J., Schaffner Joseph Würzburger in Mannheim, am 5. Februar l. J., Schaffner Friedrich Seifert in Heidelberg, am 5. Februar l. J., Betriebsaufseher Gg. Weiser in Mannheim, am 12. Febr. l. J.

Lokales.

Karlsruhe, 22. Februar 1916.

Aus dem Hofbericht. Am Sonntag besuchten der Großherzog und die Großherzogin mit der Großherzogin Luise den Gottesdienst in der Schlosskirche.

Der Großherzog nahm im Laufe des feierlichen Tages die Vorträge des Staatsministers Dr. Freiherrn v. Dufsch und des Geh. Legationsrats Dr. Sebent entgegen.

Der hörsige Apparat. Das Sprichwort, daß neue Sachen gut seien, darf man nicht ohne weiteres auf andere Gebrauchsgegenstände übertragen. Jedenfalls gilt es nicht von dem Himmelsapparat, der im neuen Konzertsaal eingebaut ist.

Ein Gebenstag. In der Bad. Landeszeitung wird daran erinnert, daß am 19. Februar 40 Jahre seit der lebenden Schaffensfeier verfloßen waren, welche am 19. Februar 1876 von der hiesigen Studentenchaft anlässlich des 50. Geburtstags Schaffers hier veranstaltet wurde.

Größt. Hoftheater. In der heutigen ersten Wiederholung von Marciiners „Dampfer“ singt Hr. Fingler die Partie der Walwina.

Haab. Gezeiten vormittag gegen 11 Uhr wurde einem vom Werke heimkehrenden Dienstmädchen auf dem Treppenhause eines Hauses der Festigungstraße, wohin es von dem Mädel verführt wurde, ein Portemonnaie mit Inhalt entzogen. Der Täter, ein auf Barschaft befindlicher Tagelöhner aus Badangarten, welcher die Flucht ergriff, wurde von dem Dienstmädchen verfolgt und in der Kattlerallee durch einen Friseurmeister gefaßt und auf die Polizeiwache Mühlburgerger Straße, wo er ins Amtsgefängnis eingeliefert wurde.

Nachgehens wurden: ein vom Amtsanwalt in Lindau wegen Diebstahls verfolgtes Dienstmädchen aus Nienmagen, ein Tagelöhner von Durlach, welcher einem Händler in Durlach den Inhalt entwendete und diese Diebstahlsgeld in dem Hause des Händlers veräußerte, ein Hausbesitzer aus Büschel, welcher die Flucht ergriff, wurde von dem Dienstmädchen verfolgt und in der Kattlerallee durch einen Friseurmeister gefaßt und auf die Polizeiwache Mühlburgerger Straße, wo er ins Amtsgefängnis eingeliefert wurde.

Wieder ein Dokument englischer Verdrehungskunst.

London, 21. Febr. (W.L.B.) Meldung des Österreichischen Büros. Das Auswärtige Amt veröffentlicht folgenden von Sir Edward Grey an den Belgischen Gesandten in London, Paul Ghyman, gerichteten Brief:

Mein lieber Herr Gesandter! Während der letzten Monate haben Sie mir wiederholt die Lage der Industrie in dem von Feinde besetzten Teil Belgiens geschildert, sowie die Notwendigkeit dargelegt, Rohstoffe einzuführen, wenn diese Industrie vor dem Ruin gerettet und vor allgemeiner Verfallung bewahrt werden soll.

Wie wir hören, ist unter den Belgiern die Meinung verbreitet, daß die industrielle Not Belgiens einzig und allein der Handlungsweise der alliierten Regierungen zuzuschreiben sei, welche die Einfuhr verhindern würden, und es wird oft behauptet, daß diese Handlungsweise Deutschland nicht wesentlich geschädigt habe, während sie für die Bevölkerung unseres Bundesgebietes einen höchst schmerzhaften Verlust in sich schließt.

Aus diesem Grunde also hat sie beschlossen, vor einigen Monaten die Bereitwilligkeit zur Kenntnis zu bringen, Vorschläge für die Einfuhr von Rohstoffen nach Belgien durch Vermittlung und unter Garantie des Hilfsausschusses zu erwägen. Die von den Deutschen im Zusammenhang mit diesem Plane geforderte Verpflichtung war einfach. Sie sollten die freie Einfuhr von Rohstoffen und die Ausfuhr von Fertigfabrikaten, die aus solchen Stoffen hergestellt seien, durch den Hilfsausschuß gestatten.

Wenn dieses Ziel erreicht ist, werden die Deutschen unabweislich ihre Bereitschaft zum Ausruhm bringen, Vereinbarungen zu treffen, durch die das Land wieder aufgefüllt werden kann. Allein im Monat Oktober bis zum November sind auf einer einzigen Straße nach Deutschland ausgeführt worden: 70 000 Tonnen Kohlen, 6100 Tonnen Phosphate, 100 Tonnen Mehl, 1350 Tonnen Erz, 340 Tonnen Schwefelsäure, 1200 Tonnen Guano, 1500 Tonnen Brei.

(Anmerkung der Redaktion. Zu dieser Veröffentlichung wird uns von ausländischer Stelle mitgeteilt: Wir sind überzeugt, daß die deutsche Verwaltung die Antwort auf die englische Schrift nicht schuldig bleiben wird. Soweit uns bekannt, sind von englischer Seite Vorschläge wegen der Verbringung der belgischen Industrie mit Rohstoffen gemacht worden. Diese Vorschläge sind von der deutschen Verwaltung nicht unbedingt abgelehnt worden, sondern sie unterliegen noch der Prüfung.

Letzte Nachrichten

London, 22. Febr. (W.L.B.) Das Unterhaus hat die Kreditvorlage einstimmig angenommen.

Sensationsnachrichten. Berlin, 21. Febr. Das Berliner Büro des Mannheimer General-Anzeigers berichtet: Vor ein paar Tagen ging die Meldung durch die Blätter, die Entente hätte sich sämtlicher griechischer Eisenbahnen bemächtigt.

Meuter und die Korrespondenten der Londoner Presse melden fortgesetzt über eine Suspension der deutsch-amerikanischen Beziehungen als Folge unserer neuen Vorschriften über den Unterseebootkrieg. Wir möchten darum wiederholen, was wir schon neulich hier ausführten, daß es sich da wohl um englische Tendenzmeldungen zu sehr durchsichtigen Zwecken handelt.

Volksversammlungen in der deutschen Schweiz. Berlin, 22. Febr. Am Sonntag fanden fast in allen Teilen der deutschen Schweiz Volksversammlungen statt, in denen laut deutscher Zeitung dem Bundesrat einstimmig Vertreterinnen ausgeschieden und die Zuerst ausgesprochen wurde, daß die Wehrfähigkeit des Landes in keiner Weise angetastet wird.

Einberufung der Ruzschnjährigen. London, 22. Febr. (W.L.B.) Meuter. Alle unverheirateten Ruzschnjährigen wurden unter die Waffen berufen.

Himmelsfahrende Befestigungen in Rußland. Berlin, 22. Febr. Nach einer Stockholmer Depesche des Berliner Tageblatts laßt der Reichsminister der himmelsfahrenden Befestigungen auf den russischen Eisenbahnen. Auf der wichtigsten Bahnstrecke Perm-Moskau-Petersburg fanden ständige Befestigungen statt, an denen auch Mitglieder des Eisenbahnministeriums beteiligt sind.

Luftschiffe in Amerika. Kopenhagen, 21. Febr. (W.L.B.) Wie Berlingske Tidende aus Petersburg meldet, hat das Finanzministerium Schritte zur Aufnahme eines Tarlehens von einer Milliarde Rubel in Amerika unternommen. Die Verhandlungen mit der betreffenden Bank in Newyork hätten ein völlig zufriedenstellendes Ergebnis gehabt.

In Albanien. Berlin, 22. Febr. Zu dem Vormarsch in Albanien stellen die Sonderberichterstatter fest, daß durch das Vordringen der österreichisch-ungarischen Offensivtruppen bis zur Meeresspitze nun auch der Golf von Durazzo von den österreichisch-ungarischen Truppen beherrscht wird und daß die Mladikoff gegeben sei, den Hafen von Durazzo durch Artillerie zu sperren.

Die Lage in Ägypten. Konstantinopel, 22. Febr. (W.L.B.) Der Lombr bringt einen Bericht über die gegenwärtige Lage in Ägypten, nach dem trotz aller Vorkehrungen der Engländer die Nachricht von der Zurückziehung der englischen Truppen von den Dardanellen, sowie über die englische Schlachtleitung an der Front in den breiten Westflügeln bekannt geworden ist und die größte Freude hervorgerufen hat.

Verschiedene Nachrichten. Berlin, 22. Febr. Dem Berliner Lokalanzeiger zufolge wurde der Leiter der sächsischen Speiseanstalten in Giesbaden, der frühere Inhaber eines großen Hotels namens Eßelberger, verhaftet. Es soll sich um Durchschleichen zum Nachteil der Stadt Würzburg handeln.

werden die wunderbarsten Erfahrungen mit den so außerordentlich verbreiteten und gefährlichen sogenannten rheumatischen Leiden berichtet. Mäander alte Rheumatiker, den die eiserne Pflicht wochenlang in nächtliche Schweißgräben bannte, glaubte, damit schon sein Todesurteil besiegelt zu haben. Es kam aber oft, sehr oft ganz anders: jahrelange heftige Weiswerden, die den Patienten bisher vielleicht nie ganz verlassen hatten, stimmten nicht nur nicht verächtlich auf, sondern verschwanden spurlos. Junge und alte Gichtkranke, die bei jeder Gelegenheit ihr Rippchen geippt und sich entzündungsvoll bereits mit ihrer karniaren Diät abgefunden hatten, verloren ihre jahrelangen Weiswerden. Aberverhaltung, diese Geißel der Naturmenschenheit, wurde in allen beginnenden Fällen günstig beeinflusst, und ist wohl nicht selten geheilt worden.

Handelsteil

Berlin, 21. Febr. (W.L.B.) Warenentimmungs-Bild. Der Warenverkehr nahm gegen die Vorwoche einen wesentlich ruhigeren Verlauf. Nach fester Eröffnung trat eine weitere Erhöhung der Preise für Nahrungsmittel ein. Infolge Gewinnschwächen trat jedoch später mäßige Abmilderung ein. Deutsche Erdölpreise sind ebenfalls unter anderen Faktoren Bismarcköl, Köln-Blattmehl, Weizenmehl und Fischöl außerordentlich. Wertwerte blieben im allgemeinen unverändert.

Vom 15. bis einschließlich den 25. dieses Monats sind sämtliche Briefträger verpflichtet, Anmeldungen auf Zeitungs-Bestellungen entgegenzunehmen und über die Abonnementbeträge zu quittieren. Wer daher in der Zustellung unseres Blattes keine Unterbrechung erleiden will, der benutze diese Gelegenheit und erneuere auf diesem Wege das Abonnement auf unsere Zeitung.

Katlsruher Ständebuch-Auszüge. Ehepaarliste. 19. Febr.: Erich Kranje von Griefel, Kaufmann hier, mit Frau, Erbe von Wänden; Karl Köhler von hier, Schlosser hier, mit Frau, Erbe von Wänden; Johann Witt von Weidorf, in Durlach, mit Frau, Bergbau-Ges. Gabel von Söllingen. Geburten. 18. Febr.: Willi, Vater Christian Dreher, Tagelöhner. — 20. Febr.: Hermann Otto, Vater Hermann Hör, Radier; Franziska, Vater Otto Sand, Aufseher. — 21. Febr.: Friedrich Wilhelm, Vater Josef Braun, Radier.

Kaiserstuhlweine. Beste Bezugsquelle 913. L. Bastian Endlingen-Kaiserstuhl.

Der Badische Beobachter ist auf dem Truppenübungsplatz Heuberg in Zeitungs-Hoß in einzelnen Nummern erhältlich.

# Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reiben. In Apotheken Fl. M 1,40; Doppelfl. M 2,40.

**Museums-Saal Karlsruhe.**  
Donnerstag, den 24. Februar 1916, abends 8 1/2 Uhr  
**Klavier-Abend**  
Elisabeth  
**MORITZ**  
Vortragsfolge:  
1. Sonate As-Dur, op. 110 . . . . . L. v. Beethoven.  
2. Kreisleriana, op. 16 . . . . . R. Schumann.  
3. Variationen u. Fuge über ein Thema von Händel, op. 24 . . . . . J. Brahms.  
4. Konzert-Allegro, op. 46 . . . . . F. Chopin.  
Konzertflügel Blüthner aus dem Lager des Hoflieferanten L. Schweisgut hier. 572  
Eintrittskarten zu Mk. 3.—, 2.— u. 1.— in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert** (Tel. 633).  
Kassenst. 10—1 u. 3—7 Uhr an d. Abendkasse i. Museum.

**Herzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**  
Dienstag, den 22. Februar 1916.  
42. Vorstellung der Abteil. B (gelbe Karten)  
**Der Vampyr.**  
Nouveau Opere in drei Aufzügen und einem Vorspiel von Heinrich August Reichenow.  
Musikalische Leitung: Mit reichem szenischer Leitung: Peter Dumas.  
Personen:  
Sir Humberston, Lord von Davenant Hans Keller.  
Malwina, seine Tochter Grete Fingen.  
Eggar Andru, ein Anverwandter des Grafen Davenant Hans Ewert.  
Lord Ruthven Jan van Gorkom.  
Sir Verley Gottfried Hagedorn.  
Janthe, seine Tochter Gisella Oskarby-Lersch.  
George Tibbin, in Davenants Diensten Hans Buffard.  
John Berth, Verwalter auf dem Gute des Grafen von Worsden Max Schneider.  
Gummy, seine Tochter, George Tibbins.  
Georgie Thierie Müller-Reichel.  
Bediente von Worsden:  
James Gadsbitt Gunnar Groarub.  
Richard Scrop Josef Keller.  
Robert Green Josef Wädinger.  
Toms Blunt Fritz Hande.  
Frau Marie Josef-Tomtschil.  
Ein Diener Berleys Eugen Kolnbad.  
Der Haushofmeister Davenants Guad Bauer.  
Die Stimme des Vampyrmeisters Edelherren und Damen, Jäger und Diener Davenants und Berleys, Bediente von Davenant und Worsden. Gesister. Kabotte.  
Ort der Handlung: Schottland. Am Roripiel vor der Bampyrhöhle. Im ersten und dritten Aufzuge ein Saal im Schlosse des Lords von Davenant. Im dritten Aufzuge ein freier Platz mit Terrasse im Garten vor dem Schlosse Worsden.  
Zeit: Das siebzehnte Jahrhundert.  
Wausen nach dem ersten und zweiten Aufzuge.  
Anfang: 7 Uhr.  
Ende: nach halb 10 Uhr.  
Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. M. 6.—, Sverrüg 1. Abt. M. 4.50, usw.

**Neu aufgenommen**  
**Photograph. Vergrößerungen**  
nach jedem Bilde in guter Ausführung.  
**Prima Retusche** fertig gerahmt unter Glas  
Bildgröße 30x40 cm . . . . . 11.— Mk.  
Bildgröße 40x50 cm . . . . . 13.— Mk.  
Bildgröße 50x60 cm . . . . . 16.— Mk.  
**Sepia** fertig gerahmt unter Glas  
Bildgröße 30x40 cm . . . . . 16.75 Mk.  
Bildgröße 40x50 cm . . . . . 24.50 Mk.  
Bildgröße 50x60 cm . . . . . 33.— Mk.  
Einzeln Personen aus Gruppenbildern zu gleichen Preisen.  
Zusammenstellung einer Gruppe nach verschiedenen Vorlagen pro Person 1 Mk. mehr.  
Annahme in unserer photographischen Abteilung.  
**Geschw. KNOPF.**

**Vielfarbige Karten großen Formats.**  
**Kriegskarten-Atlas**  
Inhalt:  
1. Karte des nördlichen Kriegsschauplatzes (Nordafrika)  
2. Karte des nördlichen Kriegsschauplatzes (Sibirien)  
3. Karte des französischen Kriegsschauplatzes  
4. Übersichtskarte von Frankreich und Belgien  
5. Karte der westlichen Fronte und des Somme  
6. Karte von Ober-Italien und Tirolgebirge  
7. Karte vom überseeischen Kriegsschauplatz  
8. Karte der europäischen Türkei und Vorderasien (Balkan, Kleinasien, Mesopotamien, Persien, Afghanistan)  
9. Übersichtskarte von Europa  
Preis Mfr. 1.50 (Porto 20 Pfg.)  
Sehr gutes Papier und dauerhafter Einband.  
Vorzüglich geeignet fürs Feld!  
In beziehen durch die:  
Sortimentsabteilung des „Bad. Beobachter“  
(Badenia - Druckerei) Karlsruhe, Adlerstraße 42.

**Drucksachen**  
Für Familie:  
Besuchskarten  
Geburtsanzeigen  
Verlobungskarten  
Vermählungskarten  
Trauerkarten  
Traueranzeigen etc.  
Für Geschäfte:  
Briefumschläge  
Briefbogen  
Postkarten  
Adresskarten  
Zirkulare  
Prospekte  
Kataloge etc.  
Für Vereine:  
Einladungen  
Eintrittskarten  
Programme  
Liedertexte  
Mitgliedsbücher  
Statuten etc.  
liefert in solider Ausführung und billigster Berechnung die  
Druckerei des  
„Bad. Beobachter“  
Karlsruhe, Adlerstr. 42.

**Stußflügel und Pianinos von Bechstein Klüthner Grottrian-Steinweg Nachf.**  
empfehlen der Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung  
**Ludwig Schweisgut**  
Hoflieferant 554  
4 Erdbeerstrasse 4.

**Kommunion-Zettel**  
Wir gestatten uns, die hochwürdige Geistlichkeit auf unsere Kommunion-Zettel aufmerksam zu machen. Dieselben werden in verschiedenen Darstellungen ohne und mit Ablassgebet auf der Rückseite und Eindruck des Namens der Pfarrei oder der Kirche und der Jahreszahl hergestellt.  
**Badenia, A.-G. für Verlag u. Druckerei**  
Karlsruhe, Adlerstrasse 42.

**Als Lesestoff ins Feld sehr geeignet!**  
In unserer Verlage erschien soeben:  
**Geistl. Rat Th. Wacker.**  
**Reichsgründung und Kaisertag**  
im Lichte des großen Völkerrings im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts  
Festschrift, gelegentlich der „vaterländischen Feier“ des „Männervereins Zentrum“ in Mannheim gehalten am 23. Januar 1916.  
gr. 8°, 16 Seiten mit Umschlag 10 Pfg., mit Porto 13 Pfg., ins Feld portofrei; 50 Stück Mfr. 4.—, 100 Stück Mfr. 7.50, 500 Stück Mfr. 30.—.  
Zur allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.  
Umgehende Bestellungen erbeten.  
Verlag der Akt.-Ges. „Badenia“ Karlsruhe.  
**Massenverbreitung!**

**Landjäger und Salami fürs Feld**  
empfehlen auch an Wiederverkäufer  
**Wursterei S. Lang**  
Karlsruhe, Degensfeldstr. 1.  
Telephon 669, 538.

**Städt. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe.**  
Eingang Ettlingerstrasse bei der Schwimmhalle.  
**Medizinische Bäder Fichtennadel-Salz** (Rappenaar oder Stassfurter) **Mutterlange- u. Schwefel (Thiopinol) Bäder.**  
Badezeit an den Werktagen: Von 8—1 Uhr vorm. u. 3 bis 8 Uhr nachm. Samstags u. bis 9 Uhr. Sonntags u. 8-12 Uhr Mittags 1—3 Uhr geschlossen.

**Nährsalz-Kakao**  
feinste Qualität, gehaltvolle, nahrhafte Marko preiswert  
**Reformhaus Neubert**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse.

**Für Kirchchöre!**  
Leichte besonders beliebte und praktisch erprobte  
**Ratholische Kirchenlieder nebst Responsorien**  
zum Gebrauch beim Gottesdienste für gemischten Chor, bezw. 3- und 2-stimmigen Kinder- oder Frauenchor  
zusammengestellt, bezw. arrangiert und komponiert von Theodor Steiner, Chordirektor in Karlsruhe.  
III. Auflage.  
Bezugspreise: 1—10 Stück je 60 Pfg., 11—50 Stück, je 55 Pfg., 51—100 Stück je 50 Pfg.  
In beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie auch direkt vom Verlag der  
**Akt.-Ges. „Badenia“ Karlsruhe.**  
Fernsprecher 535, Postfach: Karlsruhe 484.

**Kinder-Unterbringung**  
erhält jede Dame durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Näheres durch Prospekt mit fertigen Muster gegen Einlegung v. 40 Pfg. in Karten durch Rosa Gebhardt, Meldungen beim Caritasverband, Freiburg, Belfortstraße 20.

**Heimarbeit**  
erhält jede Dame durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Näheres durch Prospekt mit fertigen Muster gegen Einlegung v. 40 Pfg. in Karten durch Rosa Gebhardt, Meldungen beim Caritasverband, Freiburg, Belfortstraße 20.

**Inserate** erzielen in dem **Badischen Beobachter** welchen täglich an über **500** Postorte versendet wird **einen anerkannt vorzüglichem Erfolg!**